

Die Elemente der Open Science : die Basisbewegung hat eine Vielfalt von Begriffen geschaffen : eine Übersicht

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **28 (2016)**

Heft 110

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772156>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

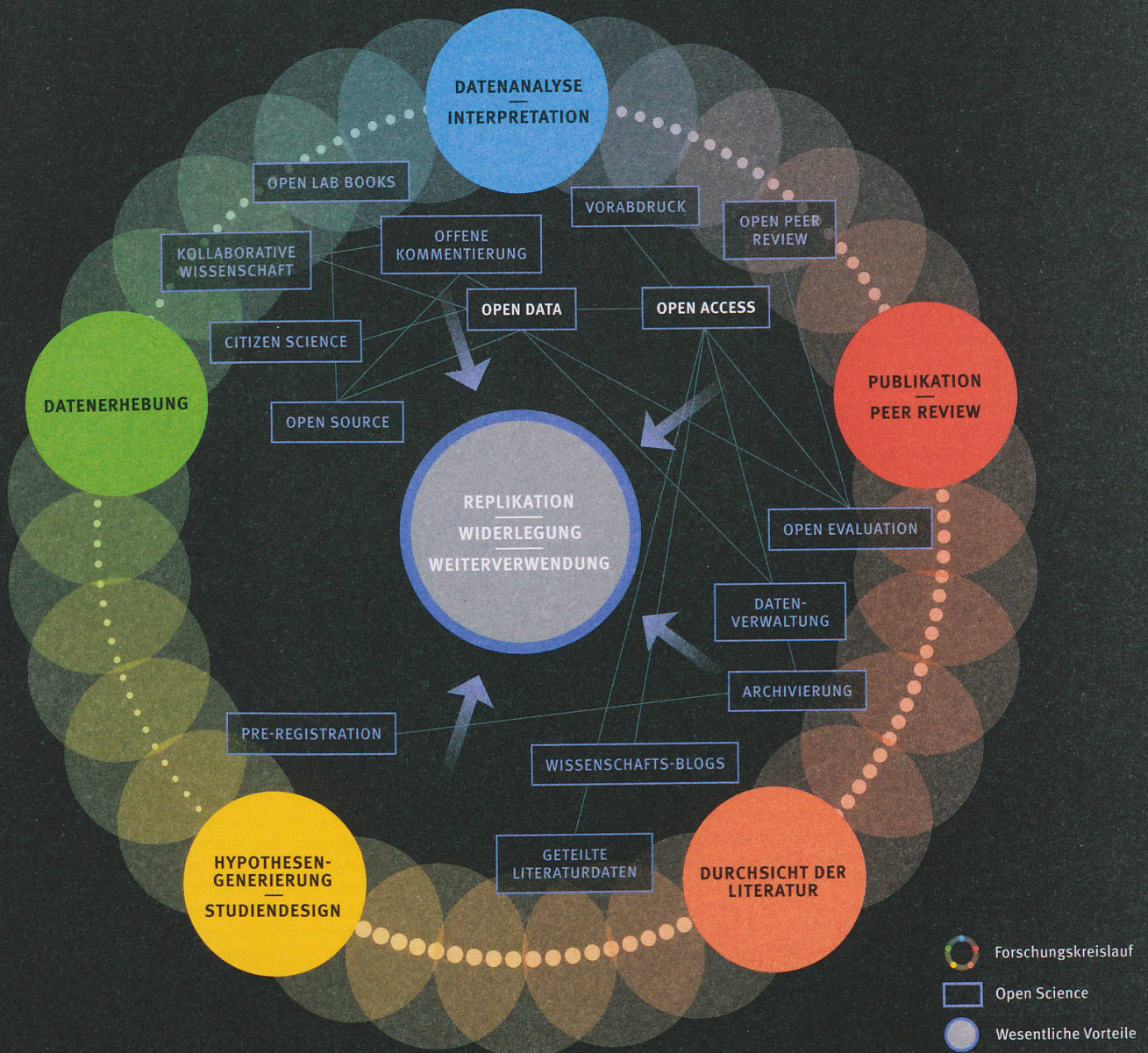
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Elemente der Open Science

Die Basisbewegung hat eine Vielfalt von Begriffen geschaffen. Eine Übersicht.



Open-Science-Glossar

Archivierung ▶ Langzeitspeicherung der Forschungsergebnisse
Citizen Science ▶ Von Nichtwissenschaftlern durchgeführte Forschung
Daten-Verwaltung ▶ Langfristiger Unterhalt von Forschungsdatenbanken
Geteilte Literaturdaten ▶ Teilen der persönlichen Literaturlisten online
Kollaborative Wissenschaft ▶ Kollaborativ Probleme lösen, zum Beispiel auf einem Blog
Open Access ▶ Freier und kostenloser Zugang zu wissenschaftlichen Artikeln
Offene Kommentierung ▶ Forschungsdaten (Genomik, Editionen usw.) werden kommentiert und komplettiert

Open Data ▶ Rohdaten aus einer Forschung, die anderen Forschenden zur Verfügung stehen
Open Evaluation ▶ Öffentliche Online-Evaluation eines publizierten Artikels
Open Lab Books ▶ Laborhefte, die online gestellt und öffentlich diskutiert werden
Open Peer Review ▶ Öffentliche, nicht anonyme Peer Review eines Artikels vor seiner Publikation oder im Rahmen einer Evaluation
Open Science ▶ Offene, transparente und kollaborative Wissenschaft
Open Source ▶ Frei wiederverwendbare oder transformierbare Soft- und Hardware
Pre-Registration ▶ Vorzeitige Ankün-

digung eines Forschungsplans, um A-posteriori-Modifikationen auszuschliessen
Replikation ▶ Reproduktion und Validierung früherer Forschungsergebnisse
Vorabdruck ▶ Vor der offiziellen Publikation veröffentlichte Manuskripte
Wissenschafts-Blogs ▶ Kritische Diskussion von Forschungsergebnissen durch Wissenschaftler und Journalisten
Weiterverwendung ▶ Neues Wissen aus bereits existierenden Forschungsdaten gewinnen
Widerlegung ▶ Nicht erfolgreiche Reproduktion früherer Forschungsergebnisse

Nützliche Werkzeuge

- Werkzeugliste: bit.ly/Ho_tools, bit.ly/Ho_tools2
- Arbeitsablauf der Forschung: osf.io
- Laborhefte: labguru; openwetware
- Kommentierung: t-pen.org (Manuskripte), opencontext (Archäologie), hypothes.is (Webseiten)
- Forschungsdaten-Aufbewahrung: re3data (Liste), datadryad, openresearchdata.ch; ckan.org (Datenmanagement)
- Aufbewahrung anderer Daten: figshare (Daten, Grafiken u. Ä.), github (Software und Notizen), zenodo (Verschiedenes)
- Vorabdruck-Archive: arxiv, biorxiv, SSRN, PeerJ Preprints
- Open Evaluation: thinklab (Anträge), ACP Discussion (Artikel), F1000 (Empfehlungen), PubPeer (Kommentare)